

Rundschreiben

November 2025

Generationenübergreifende

Dialogveranstaltungen

**Ein Schritt
näher daran,
Stereotypen
zu durchbre-
chen**

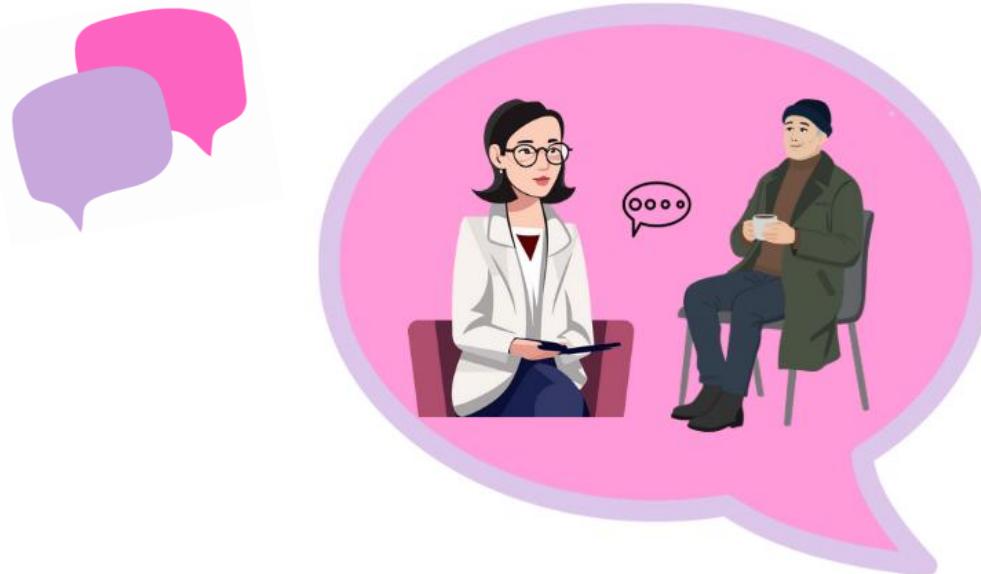
Alle sechs Partnerorganisationen von Never Gets Old veranstalteten generationenübergreifende Dialoge zu den Themen Sexualität, Geschlecht, Beziehungen und Altern.

**Was kommt
als Nächstes?**

Aufruf an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen: Nehmen Sie an unseren praktischen Schulungen in Bordeaux im April 2026 teil.

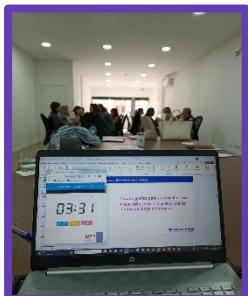
**Entdecken Sie
unsere
Website!**

Bleiben Sie im Gespräch und besuchen Sie uns, um mehr zu erfahren.



In den vergangenen Monaten haben alle sechs Partnerorganisationen des Projekts „Never Gets Old“ inspirierende generationsübergreifende Dialogveranstaltungen in ganz Europa durchgeführt: in Deutschland, Zypern, Portugal, Frankreich und Rumänien. Mithilfe einer Speed-Dating-Methode hatten die älteren Teilnehmenden die Möglichkeit, kurze, aber bedeutungsvolle Gespräche mit jüngeren Personen, sowie Fachleuten aus dem Gesundheitswesen zu Themen wie Sexualität, Geschlechtsidentität, Beziehungen und Altern zu führen.

Diese Veranstaltungen schufen Raum für einen ehrlichen und respektvollen Austausch, stellten Stereotypen in Frage und hoben die Vielfalt und den Reichtum menschlicher Erfahrungen über Generationen hinweg hervor.



Intimität und Beziehungen im Alter: Dialog zwischen den Generationen in Porto

Zwischen September und November 2025 veranstaltete Proportional Message drei generationsübergreifende Dialogrunden in Porto, Portugal. In Form eines Speed-Datings tauschten sich ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fachkräften aus dem Gesundheitswesen über Sexualität, Geschlecht und Beziehungen aus. Die Diskussionen deckten anhaltende Tabus rund um die sexuelle Gesundheit älterer Menschen auf und lieferten wichtige Erkenntnisse über die Erfahrungen von LSBTIQ+-Seniorinnen und -Senioren.

Wichtigste Highlights:

- **Tabus bestehen weiterhin:** Sexualität und sexuelle Gesundheit älterer Menschen werden nach wie vor weitgehend tabuisiert, selbst unter Fachleuten.
- **Sichtbarkeit von LSBTIQ+:** Derzeit nutzt nur eine Person über 60 LSBTIQ+-Angebote in Porto, was Fragen über den „neuen Schrank¹“ im späteren Leben aufwirft.
- **Reflexion über den „neuen Schrank“:** Ältere LSBTIQ+-Erwachsene, die in eine Pflegeeinrichtung kommen, fühlen sich oft gezwungen, ihre Identität zu verborgen, was sich auf ihre Würde, ihr Wohlbefinden und ihr Recht auf ein erfülltes Leben als Paar auswirkt.



Deutschland begrüßt Offenheit

Mitte September 2025 trafen sich 16 junge und ältere Teilnehmer*innen im Ausbildungszentrum für Krankenpflege in Göttingen zu einer generationsübergreifenden Dialogrunde. Auszubildende, Fachkräfte, Pflegefachlehrer*innen und Studierende führten Gespräche über Sexualität, Beziehungen und das Älterwerden.

Wichtigste Highlights:

- **Altersstereotypen durchbrechen:** Offene Diskussionen zeigten, dass Sexualität und Intimität auch im späteren Leben wichtig bleiben.
- **Generationenübergreifendes Lernen:** Junge und ältere Teilnehmer*innen tauschten Erkenntnisse aus und erkannten, dass Sexualität und Intimität während des gesamten Lebens wichtig bleiben.
- **Inklusives Bewusstsein:** Die Gespräche machten deutlich, wie wichtig eine inklusive Betreuung und das Bewusstsein für die vielfältigen Identitäten älterer Menschen sind.

¹ „In the closet“ auf Deutsch „im Schrank sein“ bedeutet im Englischen, dass eine Person ihre sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität noch nicht öffentlich bekannt gemacht hat.



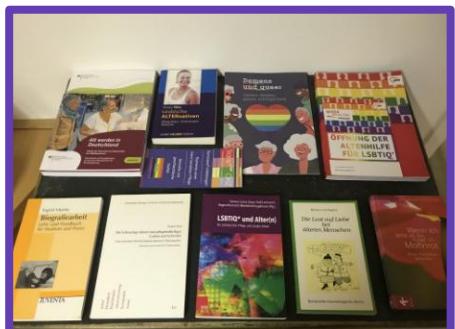
Brücken zwischen den Generationen: Inter-generationeller Dialog in Zypern

Anfang Oktober 2025 trafen sich 20 Teilnehmer im Polydynamo Kentro Lakatamias in Nikosia zu einem Dialog im Stil eines Speed-Datings. Ältere Erwachsene und Fachleute aus dem Gesundheitswesen tauschten sich über Themen wie Altern, Sexualität, unterschiedliche Sexualitäten, Erfahrungen im Gesundheitswesen und die Darstellung älterer Menschen in den Medien aus. Die Veranstaltung schuf einen sicheren Raum für offene Diskussionen und förderte das Verständnis und die Verbindung zwischen den Generationen.



Wichtigste Highlights:

- **Erfahrungsaustausch:** Die Teilnehmer*innen diskutierten offen über Themen wie Altern, Sexualität und gesellschaftliche Wahrnehmung.
- **Generationenübergreifende Verbindung:** Der sinnvolle Austausch stärkte das Verständnis und die Empathie zwischen jüngeren und älteren Teilnehmenden.
- **Engagement und Freude:** Ältere Teilnehmer*innen wünschten sich mehr Zeit für Gespräche und betonten die Bedeutung sozialer Interaktion.



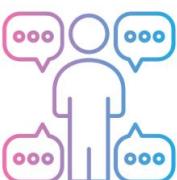
FAGö spricht über Sexualität im Alter

Am 27. Oktober 2025 veranstaltete die Freie Altenarbeit Göttingen e.V. im Rahmen der jährlichen Göttinger Queeren Kulturtage einen generationsübergreifenden Dialog. Unter Verwendung der IDS-Methodik bildeten 19 Teilnehmer*innen im Alter von 19 bis Anfang 80 gemischte Generationenpaare, um über Sexualität, Geschlecht und Lebenserfahrungen zu diskutieren.

Die Veranstaltung förderte einen regen Austausch, bedeutungsvolle Begegnungen und generationenübergreifende Reflexionen über das Leben. Viele der Teilnehmenden bekundeten Interesse an weiteren Treffen, um den Dialog fortzusetzen.

Wichtigste Highlights:

- **Generationenübergreifender Austausch:** Junge und ältere Teilnehmende tauschten Erfahrungen aus und gewannen neue Perspektiven auf das Leben und das Älterwerden.
- **Sichtbarkeit und Inklusion von LSBTIQ+:** In den Diskussionen standen Vielfalt, Inklusion und der Wert generationsübergreifender Verbindungen im Vordergrund.
- **Wunsch nach weiterem Austausch:** Der Wunsch nach regelmäßigen und niederschwelligen Räumen in denen Generationsaustausch stattfinden kann wurde deutlich, was die FAGö gerne ermöglichen möchte.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnummer: 2024-1-DE02-KA220-ADU-000244060



Erstes generationenübergreifendes Treffen bei Girofard in Bordeaux, Frankreich

Am 22. Oktober veranstaltete das queere Zentrum Girofard in Bordeaux seine erste generationsübergreifende Dialogrunde. Junge Erwachsene, Fachleute und Senior*innen kamen zusammen, um über das Älterwerden als LSBTIQ+-Person zu diskutieren und Lebenserfahrungen aus Zeiten auszutauschen, in denen LSBTIQ+-Personen noch nicht allgemein akzeptiert waren. Die 23 Teilnehmenden schufen einen herzlichen und sicheren Raum und zeigten das große Potenzial für Verbindungen zwischen den Generationen auf. Die Sitzung markierte den Beginn einer dauerhaften Zusammenarbeit über Altersgruppen hinweg.

Wichtigste Highlights:

- **Sicheres Mitteilen:** Die Teilnehmenden reflektierten über persönliche und historische Erfahrungen mit dem Älterwerden von LSBTIQ+-Personen.
- **Brücken zwischen den Generationen:** Die Sitzung hob die Bedeutung generationsübergreifender Verbindungen und gegenseitigen Verständnisses hervor.
- **Grundlagen für die Zusammenarbeit:** Das Treffen legte den Grundstein für eine kontinuierliche und zukünftige Zusammenarbeit zwischen den Generationen.



Geschichten, Einblicke und Erfahrungen aus Rumänien – Dialog zwischen den Generationen

Am 13. Oktober 2026 veranstaltete die rumänische Alzheimer-Gesellschaft eine generationsübergreifende Dialogrunde im Tageszentrum „Prietenii Vârstnicilor“ in Bukarest. Acht ältere Erwachsene und acht Assistenzärzt*innen der Fachrichtungen Psychiatrie und Geriatrie kamen zusammen, um Erfahrungen und Perspektiven über Generationen hinweg auszutauschen. In ihren Gesprächen ging es um die Gesundheitsbedürfnisse im Alter, die Bedeutung romantischer Beziehungen im Alter und darum, wie verschiedene Generationen Sexualität, Intimität und emotionale Bindungen verstehen und ausdrücken.

Wichtige Highlights:

- **Bedeutungsvolle Gespräche:** Ältere Erwachsene und Assistenzärzt*innen diskutierten über Gesundheit, Intimität und Beziehungen im Alter.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnummer: 2024-1-DE02-KA220-ADU-000244060

- **Unerwartete Offenheit:** Die Teilnehmenden waren überrascht und begeistert von der Ehrlichkeit und Bereitschaft der älteren Menschen, persönliche Geschichten zu erzählen.
- **Positive Auswirkungen auf Fachkräfte:** Assistenzärzt*innen berichteten, dass sie neue Einblicke in die Lebensrealität älterer Menschen gewonnen hätten.



Was kommt als Nächstes – LTAs² in Bordeaux

Wir freuen uns, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen zu einem dynamischen, praxisorientierten Schulungsprogramm einzuladen, das im April 2026 in Bordeaux stattfindet. Diese spannende Erfahrung soll Ihre Fähigkeiten stärken, ältere Menschen mit Würde, Respekt und Inklusivität zu unterstützen.

Was erwartet Sie?

- Von Expert*innen geleitete Sitzungen zu Sexualität im Alter und inklusiver Pflege
- Praktische Übungen und Fallstudien aus dem realen Leben
- Interaktive Diskussionen in einer unterstützenden Lernumgebung
- Werkzeuge, um sensible Themen mit Patient*innen und Familien selbstbewusst anzusprechen

Unabhängig davon, ob Sie im Gesundheitswesen, in der Sozialfürsorge oder im gemeinnützigen Bereich tätig sind, vermittelt Ihnen diese Schulung neues Wissen und praktische Strategien. Alle Details und die Anmeldung werden in Kürze auf unserer [Website](http://www.nevergetsold.eu) bekanntgegeben.

Es gibt noch mehr zu entdecken! Besuchen Sie unsere Website!

Auf unserer Website finden Sie nun eine wachsende Sammlung von Artikeln, sich mit Sexualität im dritten Lebensalter, gesundem Altern, Vielfalt und Inklusion befassen. Diese Ressourcen bieten praktische Anleitungen, Forschungsergebnisse und Überlegungen für alle, die sich für ein würdevolles und offenes Altern interessieren.

Außerdem haben wir unseren Bereich „Century of Sex“ gestartet! Ein interaktiver Bereich, der wichtige historische Ereignisse aus unseren Partnerländern präsentiert, die Sexualität, Rechte und soziale Bewegungen geprägt haben. Besucher*innen können durch Jahrzehnte des Fortschritts, des kulturellen Wandels und der Meilensteine navigieren, die bis heute die Debatten über Gleichberechtigung und Inklusion beeinflussten.

Besuchen Sie: <https://www.nevergetsold.eu/de/>

2 LTAs: Learning, Teaching, and Training Activity



Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnummer: 2024-1-DE02-KA220-ADU-000244060